



Initiative für Transparenz und Demokratie

Heidi Bank
Tel.: 0221 / 995 715 0
Mail: heidi.bank@lobbycontrol.de
Web: www.lobbycontrol.de

LobbyControl · Am Justizzentrum 7 · 50939 Köln

Europäisches Parlament
Manfred Weber
Vorsitzender der EPP-Fraktion
Rue Wiertz, Altiero Spinelli 05H359
1047 Brüssel
Belgien

Köln, 04.12.2018

Für ein transparentes Europa der Bürgerinnen und Bürger

Sehr geehrter Herr Weber,

im Namen von LobbyControl und des europäischen Netzwerks „Allianz für Lobbytransparenz und ethische Regeln“ (ALTER-EU) gratuliere ich Ihnen zur Wahl zum Spitzenkandidaten der Europäischen Volkspartei. In Ihrer Rede in Helsinki haben Sie erklärt, dass Sie ein Europa möchten, „das die Interessen der Bürger respektiert und schützt. Und ein Europa, in dem sich Europäer zuhause fühlen.“

Das begrüßen wir als LobbyControl. Auch wir engagieren uns für ein solches Europa. Nur wenn es der EU gelingt, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt zu stellen, kann eine fortschreitende Europaskepsis gestoppt werden. Zu oft werden die Interessen der Bürgerinnen und Bürger – wie der Schutz ihrer Gesundheit oder ihrer Verbraucherrechte – den Interessen von Unternehmen untergeordnet. Auch weil es Konzernen gelingt, ihre kurzfristigen Interessen durch intensive Lobbyarbeit durchzusetzen. Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hat erkannt, dass Transparenz ein wichtiger Faktor ist, um den Interessenausgleich gerechter zu gestalten. Bei seiner Wahl zum Kommissionspräsidenten vor vier Jahren hat er ein verpflichtendes Lobbyregister für alle drei Institutionen – Rat, Parlament und Kommission – versprochen.

Kurz vor Ende der Wahlperiode ist nun endlich und nach langen Debatten der Zeitpunkt gekommen, an dem das Parlament seine Stimme für dieses Register abgeben kann. Diesen Donnerstag wird im zuständigen Ausschuss und voraussichtlich nächste Woche im Plenum darüber abgestimmt, ob das Parlament seinen Teil zur gemeinsamen EU-Lobbytransparenz beiträgt. Die EU-Kommission wird die Verhandlungen über das Lobbyregister nur zu Ende führen, wenn die Abgeordneten ihrem Beispiel folgen und mehr Aufschluss darüber geben, wen Mitglieder des Parlaments in besonderer Verantwortung für die Gesetzgebung treffen. Es geht um den Vorschlag, dass Ausschussvorsitzende, Berichterstatter und Schattenbe-

Bankverbindung
IBAN: DE80 3702
0500 0008 0462 00
BIC: BFSWDE33



Initiative für Transparenz und Demokratie

Heidi Bank

Tel.: 0221 / 995 715 0

Mail: heidi.bank@lobbycontrol.de

Web: www.lobbycontrol.de

richterstatter ihre Treffen mit Lobbyisten (und nur mit diesen, weder mit Bürger/-innen, noch mit Whistleblowern etc.) veröffentlichen.

Der juristische Dienst des Parlaments hat dieses neue Instrument bereits gutgeheißen. Bürgerinnen und Bürger könnten damit sehen, ob Abgeordnete nach Ausgeglichenheit bei ihren Treffen streben, wenn sie an neuen Gesetzen arbeiten. Und die Öffentlichkeit könnte beobachten, wie viele Lobbyisten darunter sind, die das EU-Transparenzregister weiterhin meiden.

Die Europäische Volkspartei hat sich in Helsinki auch für mehr Transparenz und Verantwortung stark gemacht. Die Pflicht zur Veröffentlichung von Treffen für Abgeordnete in bestimmten Funktionen ist nur ein kleiner Schritt für das Parlament. In vielen Fraktionen gibt es Mitglieder, die ihre Lobbytreffen bereits jetzt freiwillig veröffentlichen. Es wäre aber ein sehr bedeutsamer Schritt für die Öffentlichkeit. Denn nach wie vor wird die Europäische Politik als intransparent und weit weg wahrgenommen, als ein Europa der Eliten – das Sie, wie Sie bei Ihrer Kür zum Spitzenkandidaten angekündigt haben, durch ein bürgernahes Europa ersetzen wollen. Nach vier Jahren Verhandlungen nun zu scheitern und kein funktionierendes Lobbyregister auf die Beine zu stellen, wäre in dieser Hinsicht ein fatales Signal. Bitte zeigen Sie, gemeinsam mit vielen Mitgliedern ihrer Fraktion, wie transparent und bürgernah die europäischen Institutionen sind, gerade das Europäische Parlament.

Sehr gerne stehen wir Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung. Es wäre uns ein Anliegen, in den kommenden Monaten mit Ihnen persönlich zu diskutieren. Über Lobbyismus und Transparenz, aber auch darüber, wie es der EU gelingen kann, Großunternehmen im Interesse des Allgemeinwohls – wie bei der Schließung von Steuerschlupflöchern – des Öfteren Grenzen zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Heidi Bank
politische Geschäftsführerin

Bankverbindung
IBAN: DE80 3702
0500 0008 0462 00
BIC: BFSWDE33